

# Intelligenz- und Wochenblatt

für

# Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N<sup>o</sup> 82.

Sonnabends, den 15. October.

1853.

## Bekanntmachung,

die Versteigerung Hannoverscher Fohlen betreffend.

Das Ministerium des Innern wird auch in diesem Jahre Zwanzig Stutfohlen aus den vorzüglichsten Zuchten Hannovers zur Versteigerung bringen lassen, und ist hierzu Termin auf **Sonnabend, den 22. October, Mittags 1 Uhr** in Riesa anberaumt worden.

Die zu stellenden Bedingungen werden vor der Auction veröffentlicht werden.  
Dresden, den 11. October 1853.

Ministerium des Innern.  
Freiherr v. Benst.

Demuth.

## Bekanntmachung.

Ein halber Jahresbetrag der Gewerbe- und Personalsteuer ist zum zweiten Termin laufenden Jahres gefällig und bis spätestens

den 22. laufenden Monats

bei Vermeidung executivischer Zwangsmaßregeln abzuführen.

Frankenberg, den 10. October 1853.

Der Stadtrath.  
Stöckel, Bürgermeister.

## Hauptversammlung des Gefangenenvereins

nicht morgenden Sonntag, sondern künftigen Montag, den 17. October Abends 7 Uhr, auf Wagner's Saal. Die geehrten Abonnenten werden dazu alle hierdurch freundlich eingeladen.  
Der Vorstand.

### Der tliche s.

Frankenberg, 12. Octbr. Unser benachbartes friedliches Merzdorf, das seit wenigstens 50 Jahren von Brandunglück verschont blieb, wurde heute Nachmittag 5 Uhr durch eine Feuersbrunst heimgesucht. Dieselbe brach in dem Gehöfte des Gutsbesizers Friedrich Schumann jun. aus, und blieb bei der gänzlichen Windstille zum großen Glück auch nur auf die drei Wohn- und Wirthschaftsgebäude des gedachten Gutsbesizers beschränkt. Außer den eingetrachten reichen Erntevorräthen an

Getraide und Viehfutter, sind auch fast alle Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Kleider und Betten der Gutsbewohner im Feuer aufgegangen, und haben somit zwei Familien — denn außer dem Eigenthümer wohnte auch der Fleischermeister Ludwig mit im Gute — nebst ihren Dienstboten die Früchte vieljährigen Fleißes verloren. Beim Ausbruch des Feuers waren fast alle erwachsenen Bewohner des Gutes, zum größten Theile bei der Feldarbeit beschäftigt, vom Hause abwesend, daher rettende Hände fehlten; ein Glück unter solchen Umständen,

mich zu  
denselben  
falls ich  
n werde.  
ster.

am ver-  
ause bei  
und ein  
gefördert,  
Ort hin-  
d, wid-  
r.

fraut  
Beisig.

Biehweg.

gr. bis 8  
10 Mgr.,  
2 Thlr. 7  
15 Mgr.  
10 Mgr.,

er.  
blieb 96  
hrees zu  
Thlr. 12  
ezahlt.

16 Mgr.  
No 15  
Stück 3  
uer 6 1/2  
5 Mgr.  
uzer auf

und Per-  
den Jah-

afregeln

3.  
a t h.  
ter.